

## TEIL B : TEXT

Die Sichtschutzbepflanzung soll ausgeführt werden mit Wildrosen (*rosa multiflora* oder *rosa spinavissima*) sowie mit einzelnen Büschen und Sträuchern wie Haselnuß, Pfaffenhut und Flieder


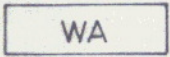




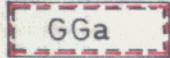





# ZEICHENERKLÄRUNG

Planzeichen






Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

## 1. Festsetzungen

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. vereinf. Änderung	§ 9(7)	BBAUG
	Allgemeines Wohngebiet	§ 9(1)Nr.1	BBAUG
II	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)		
GFZ	Geschoßflächenzahl		
GRZ	Grundflächenzahl		
o	offene Bauweise	§ 9(1)Nr.2	BBAUG
g	geschlossene Bauweise		
	Baugrenze		
	Flächen zum Anpflanzen von Bäumen u. Sträuchern u. deren Erhaltung	§ 9(1)Nr.25 a+b	BBAUG
	" " " " " " " "		
	(Sichtschutzbepflanzung) Versorgungsflächen (Trafostation)	§ 9(1)Nr.12	BBAUG
	Flächen für Gemeinschaftsgaragen	§ 9(1)Nr.22	BBAUG
	Mit Geh- und Leitungsrechten zu belastende Flächen	§ 9(1)Nr.21	BBAUG
	Mit Gehrechten zu belastende Flächen		
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	§ 16(5)	
	Müllstandsflächen	§ 9(1)Nr.1	BBAUG
	Grundstückszufahrten	§ 9(1)Nr.4	BBAUG

## 2. Darstellungen ohne Normcharakter

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 27 A		
	vorhandene Grundstücksgrenzen		
	fortfallende Grundstücksgrenzen		
	vorgeschlagene Grundstückszuschnitte		
$\frac{340}{54}$	vorhandene Flurstücksbezeichnungen		
	Maßlinien		
95 - 115	Grundstücksbezeichnungen		





Entworfen und aufgestellt nach § 13 in Verbindung mit den §§ 8 + 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Stadtvertretung vom 22.2.1979.....

Dieser Bebauungsplan wurde am 30.11.1979 von der Stadtvertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde mit Beschluß der Stadtvertretung vom 30.11.1979 gebilligt

Glinde, den 25.10.1979  
Dienstsiegel :

Glinde, den 16.1.1980  
Dienstsiegel :



Stadt Glinde

Bürgermeister



Stadt Glinde

Bürgermeister

Die Zustimmung der Eigentümer der betroffenen und benachbarten Grundstücke sowie der nach § 2(5) BBauG zu beteiligenden Träger öffentlicher Belange ist am 25.10.1979 abgeschlossen.

Der Landrat des Kreises Stormarn als Plangenehmigungsbehörde wurde am 16.1.1980 von der o.a. 1. vereinfachten Änderung in Kenntnis gesetzt u. bestätigte diese Kenntnisnahme mit Verfügung vom 7.2.80. Az.: 61/31-62.018 (27.1.80)



Glinde, den 25.10.1979  
Dienstsiegel :

Glinde, den 22.2.1980  
Dienstsiegel :



Stadt Glinde

Bürgermeister



Stadt Glinde

Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung ist am 22.2.1980 mit der bewirkten Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus

Diese Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, wird hiermit ausgefertigt.

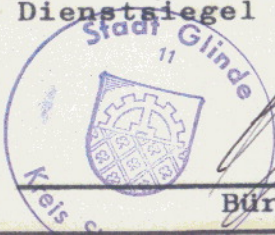
Glinde, den 22.2.1980  
Dienstsiegel :

Glinde, den 22.2.1980  
Dienstsiegel :



Stadt Glinde

Bürgermeister



Stadt Glinde

Bürgermeister



# SATZUNG DER STADT GLINDE ÜBER DIE 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 27 A FÜR DAS GEBIET : „ ZWISCHEN BAHNSTRASSE UND BETONSTRASSE, FLURSTÜCKE 340/54 UND TEILE VON 341/1, 9/12 + 341/2 "

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S.2256)\* und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10.4.1969 (GVOBL. Schl.-H. S. 59), in Verbindung mit § 1 der Ersten Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz (GVOBL. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung Glinde vom <sup>30.11.1979</sup> folgende Satzung über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 A, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), für das Gebiet : "Zwischen Bahnstraße und Betonstraße, Flurstücke 340/54 und Teile von 341/1, 9/12 und 341/2" erlassen :

geändert durch Gesetz vom 6.7.79 (BGBl. I S. 949)



Planverfasser : Owe Feddersen, Architekt BDA,  
Steinbeker Marktstrasse 9 in  
2000 Hamburg 74

*Owe Feddersen*

aufgestellt : Hamburg, den 12. Juli 1979  
geändert :  
geändert :